

Corny Held erhält Preis für ihr Folkrockalbum

Die Musikerin belegt beim Bundeswettbewerb für Rock und Pop den ersten Platz mit ihrer CD „Solo“

Von Andrea Müller

Nominiert war sie schon oft, auch Preisträgerin konnte sich Corny Held beim „Deutschen Rock & Pop Preis“, einem Bundeswettbewerb für Rock- und Popmusikgruppen sowie Sänger aller musikstilistischen Bereiche, bereits nennen. Bei der 37. Auflage des Wettstreits landete sie jetzt erneut vorne. Sie wurde für das Beste Folkrockalbum 2019 ausgezeichnet.

„Solo“ heißt die CD bezeichnenderweise. Denn die Mülheimer Musikerin hat dabei ganz alleine – ohne Band – gearbeitet. „Nur bei einem einzigen Song ist die Band beteiligt“, erklärt sie. Die 17 Lieder auf dem Album sind in den letzten zehn Jahren entstanden, von Corny Held neu arrangiert und eingespielt worden. Besonders ist auch, dass es sich ausschließlich um englische Titel handelt.

Wovon erzählen ihre Songs? „Davon, dass man nicht hinterm Geld herrennen sollte oder dass man den eigenen Weg finden und nicht hinter den anderen herlaufen sollte“, sagt die Sängerin, die auch Gitarre und verschiedene andere Instrumente spielt. Es gibt auch Lovesongs auf der CD oder ein nachdenkliches Lied, dass beschreibt, wie sich die Welt seit und mit 09/11 geändert hat.

Ihr Herz gehört dem Songwriting

Corny Held macht nach eigenen Aussagen „seit 50 Jahren Musik“, schon als Vierjährige habe sie gesungen und Blockflöte gespielt. Später entdeckte sie auch Klavier, Geige, Gitarre und Querflöte für sich. Recht schnell habe sie ihre Musikrichtung gefunden: Folkrock bzw. Country. Fan von Jethro Tull, Bob Dylan oder Kate Busch sei sie einst gewesen, verrät sie. Eine Zeit lang machte sie hauptberuflich Musik,



Corny Held trat im Mai 2019 in der Freilichtbühne auf. FOTO: MICHAEL DAHLKE / FFS

mittlerweile tritt sie nur noch ab und zu auf. Ihr Herz gehört weiter dem Songwriting.

2019, so berichtet Corny Held, hat sie zwei neue Alben herausgebracht: „Come by the hills“ mit Folksongs

und keltischen Traditionals (mit Band) sowie „Say no“ mit Folkrockliedern (darunter vielen neuen Songs).

Für Anfang 2020 sei ein weiteres neues Projekt geplant.